

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses  
am Freitag, dem 30.01.2026, im Großen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 09:46 Uhr**

|                                                                                                                                                                | Seite |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>                                                                                                                             |       |
| 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner                                                                                                                | 5     |
| 2. Bericht der Verwaltung                                                                                                                                      | 6     |
| 3. Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)                                                                             | 7     |
| 4. Umsetzung des FMO-Finanzierungskonzeptes 3.0 - Gesellschafterdarlehen                                                                                       | 8     |
| 5. Neubau Feuer- und Rettungswache Ennigerloh - Straßenbautechnische Erschließung - Vertrag zwischen Straßen.NRW, Stadt Ennigerloh und dem Kreis Warendorf     | 9     |
| 6. Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2026: Erläuterungen zum Stellenplan                                                                         | 10    |
| 7. Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung zur Ausbuchung des CUIG-Schadens | 11-12 |
| 8. Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf für das Jahr 2024                                                                                                 | 13    |

|            |                                                                                                                                                   |                 |           |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------|
| <b>9.</b>  | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Aufgabenübertragung im sektoralen Heilpraktikerbereich der Logopädie auf die Stadt Bochum | <b>247/2025</b> | <b>14</b> |
| <b>10.</b> | Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2026 für das Jobcenter Kreis Warendorf                                                                     | <b>255/2025</b> | <b>15</b> |
| <b>11.</b> | Entsendung von Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen                                       | <b>009/2026</b> | <b>16</b> |
| <b>12.</b> | Wahl des Naturschutzbeirates                                                                                                                      | <b>241/2025</b> | <b>17</b> |
| <b>13.</b> | Entsorgungsentgelte 2026                                                                                                                          | <b>238/2025</b> | <b>18</b> |

**Anwesend:**

| <b>Vorsitz</b>                         |
|----------------------------------------|
| Gericke, Olaf, Dr.                     |
| <b>Mitglieder des Kreisausschusses</b> |
| Diekhoff, Markus                       |
| Gutsche, Guido                         |
| Kaup, Winfried                         |
| Kocker, Dennis                         |
| Lehnert, Susanne, Dr.                  |
| Luster-Haggeney, Rudolf                |
| Marx, Burkhard                         |
| Maschelski-Werning, Sophia L.          |
| Nienkemper, Dorothea                   |
| Schulze Westhoff, Stephan              |
| Vöcking, Knud                          |
| Westerwalbesloh, Florian               |
| <b>stellv. Ausschussmitglieder</b>     |
| Beiers, Anja                           |
| Dinter, Dennis                         |
| Schlösser, Ulrich                      |
| <b>von der Verwaltung</b>              |
| Arizzi-Rusche, Anna, Dr.               |
| Funke, Stefan, Dr.                     |
| Laukötter, Laurien                     |
| Ottmann, Michael                       |
| Schreier, Petra                        |
| Vogt, Henri                            |

**Es fehlten entschuldigt:**

| <b>Mitglieder des Kreisausschusses</b> |
|----------------------------------------|
| Baş, Ali                               |
| Blex, Christian, Dr.                   |
| Grap, Valeska                          |

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Vertreter der Presse sowie die Gäste.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 19.01.2026 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Anschließend weist Landrat Dr. Gericke darauf hin, dass folgende Vorlagen/Dokumente nachträglich versandt wurden:

- Die Ergänzungsvorlage 005/2026/1 „Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung zur Ausbuchung des CUIG-Schadens“ inkl. Anlagen.

Auf die Frage nach Einwendungen gegen die Tagesordnung meldet sich kein Mitglied zu Wort.

Herr Kocker (SPD) bringt seinen Unmut zum Ausdruck. Zum Antrag vom 19.01.2026 auf Budgeterhöhung der Gleichstellungsbeauftragten zur Gewaltprävention der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde unmittelbar reagiert, eine Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten eingeholt und an die Fraktionsvorsitzenden versandt. Nur, da es sich um Haushaltsangelegenheiten handele, so schnell eine Stellungnahme einzuholen, stoße negativ auf. In Zukunft könne dann bitte jeder Antrag so schnell behandelt werden.

Landrat Dr. Gericke erklärt, dass schnell reagiert werden konnte, da unsere Gleichstellungsbeauftragte im Büro des Landrats angegliedert und damit unmittelbar greifbar sei.

Herr Schlösser (B 90/Die Grünen) bedankt sich bei Herrn Kocker, für die unterstützenden Worte. Allerdings sei dies bei der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht negativ aufgestoßen.

|                             |
|-----------------------------|
| <b>I. Öffentlicher Teil</b> |
|-----------------------------|

|                                                        |  |
|--------------------------------------------------------|--|
| <b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b> |  |
|--------------------------------------------------------|--|

Auf Rückfrage meldet sich kein Einwohner / keine Einwohnerin zu Wort.

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>2. Bericht der Verwaltung</b> |  |
|----------------------------------|--|

Angesichts der aktuellen winterlichen Wetterlage berichtet Herr Ottmann in zusammenfassender Form über den derzeitigen Streusalzvorrat im Kreis Warendorf - die Lagerbestände seien ausreichend gefüllt.

Landrat Dr. Gericke stellt Herrn Henri Vogt als neuen persönlichen Referenten vor.

|           |                                                                                        |                 |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>3.</b> | <b>Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)</b> | <b>006/2026</b> |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgschaftsverpflichtung zugunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) i. H. v. 4,9 Mio. € einzugehen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 15; Nein 1 (AfD); Enthaltung 0

|           |                                                                              |                 |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>4.</b> | <b>Umsetzung des FMO-Finanzierungskonzeptes 3.0 - Gesellschafterdarlehen</b> | <b>002/2026</b> |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Herr Schlösser (B 90/Die Grünen) erklärt, dass die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen den Beschlussvorschlag traditionell ablehnen werde.

Herr Gutsche (CDU) führt aus, dass die Infrastruktur wichtig und das Finanzierungskonzept bemerkenswert sei. Er betont, dass die CDU das Konzept mittrage.

Herr Kocker (SPD) gibt zu bedenken, dass man Politik nicht an einer Tradition ausmachen sollte.

Die SPD trage das Konzept vollumfänglich mit.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Auf Basis des Finanzierungskonzeptes 3.0 (**s. Anlage**) genehmigt der Kreistag die Ausgabe eines Gesellschafterdarlehens (2. Rate) für **2027** in Höhe von 87.337 €.
2. Die Vertreter des Kreises Warendorf in den Gremien der FMO GmbH werden beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
3. Sämtliche Beschlüsse stehen unter der Bedingung, dass sich alle Gesellschafter, die aktuell für die Finanzierung des Finanzierungskonzeptes 3.0 vorgesehen sind, daran beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 13; Nein 2 (B 90/Die Grünen); Enthaltung 1 (Die Linke)

|           |                                                                                                                                                                            |                 |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>5.</b> | <b>Neubau Feuer- und Rettungswache Ennigerloh - Straßen-<br/>bautechnische Erschließung - Vertrag zwischen Stra-<br/>ßen.NRW, Stadt Ennigerloh und dem Kreis Warendorf</b> | <b>187/2025</b> |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Frau Nienkemper (FWG) weist darauf hin, dass zurzeit eine Normenkontrollklage laufe. Es werde darum gebeten, dass mit der Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen erst begonnen werden, sobald der Ausgang der Klage bekannt sei.

Herr Ottmann bestätigt dies.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Vereinbarung mit Straßen.NRW und der Stadt Ennigerloh zu treffen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

|           |                                                                                            |                 |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>6.</b> | <b>Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2026: Erläuterungen zum Stellenplan</b> | <b>211/2025</b> |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

**Zur Kenntnis.**

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

|           |                                                                                                                                                                    |                   |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>7.</b> | <b>Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung zur Ausbuchung des CUIG-Schadens</b> | <b>005/2026/1</b> |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|

Landrat Dr. Gericke erteilt das Wort an Kreisdirektor Dr. Funke.

Dr. Funke berichtet zusammenfassend zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7, um welche Anlagen und Inhalte es sich handele und dass sich in der Zeit zwischen der Haushaltseinbringung und heute eine größere Veränderung in Höhe von 10,3 MIO € ergeben habe. Nunmehr stehe unterm Strich ein Defizit von knapp 40 T €.

Herr Gutsche (CDU) berichtet in kurzen Zügen zu dem Antrag der CDU vom 12.01.2026 in Sachen „Bestuhlung Sparkassenforum“. Die Diskussion sei bereits vor einigen Jahren entfacht mit der Frage, wie mit der Sitzordnung im Sparkassenforum umgegangen werde und welches Mobiliar für eine entsprechende Sitzordnung im Sinne eines Plenums angemessen sei. Nunmehr sei die Frage, ob überhaupt noch neues Mobiliar beschafft werden müsse, wenn der Kreistag womöglich in naher Zukunft im neuen Bevölkerungsschutzzentrum tagen werden könne.

Herr Kocker (SPD) betont, dass es auch weiterhin noch um die derzeitige Sitzordnung gehe. Denn derzeit sitze man wie in der Schule und in der letzten Reihe könne niemand mehr ein Wort aufgrund der schlechten Akustik verstehen. Sinnvoll wäre, nunmehr schon neues Mobiliar zu beschaffen, welches in Zukunft auch in das Bevölkerungsschutzzentrum passen werde.

Landrat Dr. Gericke erklärt, dass es im Kreishaus nie einen großen Sitzungssaal gegeben habe, in welchen problemlos 80 Personen passen könnten. Daher mussten seinerzeit andere Lösungen gefunden werden. Die geplanten 100.000 € würden nicht nur den Kreis Warendorf betreffen, sondern auch die Sparkasse.

Frau Nienkemper (FWG) führt an, dass Sie vor den Ratsmitgliedern der Stadt Ennigerloh eine Summe von 100.000 € für neues Mobiliar nicht rechtfertigen könne.

Herr Vöcking (Die Linke) bestärkt die Idee, in ferner Zukunft das Bevölkerungsschutzzentrum für Kreistagssitzungen zu nutzen und im Zuge dessen neues Mobiliar zu beschaffen.

Herr Diekhoff (FDP) betont, dass diese Investition absolut richtig sei und auch früher schon einmal im Haushalt veranschlagt worden sei. Die Möglichkeit, im Bevölkerungsschutzzentrum zu tagen, sollte stets im Blick behalten werden.

Landrat Dr. Gericke erklärt, dass der Betrag von 100.000 € somit einstimmig aus dem Haushalt rausgenommen werde. Zudem teilt Landrat Dr. Gericke mit, dass der Hebesatz zur Allgemeinen Kreisumlage auf 36,3 v. H. und der Hebesatz für die Jugendamtsumlage auf 21,0 v. H., festgesetzt werde.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen (**Anlage 2**) ergeben, werden beschlossen.
2. Die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom **21.11.2025** sowie der Stellungnahme der Stadt **Beckum** vom **10.12.2025** (**Anlage 7**) wird zur Kenntnis genommen, ebenso die Aussagen zur Finanzlage der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der tabellarischen Übersicht (**Anlage 6**) behandelt. Darüber hinaus wird das Schreiben des Sprechers der Bürgermeister im Kreis Warendorf vom **20.01.2026** (**Anlage 8**) zur Herstellung des Benehmens zur Kreisumlage 2026 zur Kenntnis genommen; das Benehmen gilt bei einem Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage von 36,3 % sowie der Jugendamtsumlage von 21,0 % als hergestellt.
3. Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf 36,3 v. H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf 21,0 v. H. festgesetzt.
4. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2026 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.
5. Der Kreistag beschließt gemäß § 6 Abs. 2 NKF-CUIG die erfolgsneutrale und vollständige Ausbuchung der durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine bedingten Haushaltsbelastungen aus 2023 i. H. v. 3,86 Mio. € im Haushaltsjahr 2026 gegen die Allgemeine Rücklage.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 15; Nein 1 (AfD); Enthaltung 0

|           |                                                                        |                 |
|-----------|------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>8.</b> | <b>Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf für das Jahr<br/>2024</b> | <b>003/2026</b> |
|-----------|------------------------------------------------------------------------|-----------------|

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Kreises Warendorf beschließt den Beteiligungsbericht 2024.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

|           |                                                                                                                                                                  |                 |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>9.</b> | <b>Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur<br/>Aufgabenübertragung im sektoralen Heilpraktikerbereich<br/>der Logopädie auf die Stadt Bochum</b> | <b>247/2025</b> |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Entwurfs mit der Stadt Bochum eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Aufgabenübertragung im sektoralen Heilpraktikerbereich der Logopädie abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

|            |                                                                                      |                 |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>10.</b> | <b>Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2026 für das Jobcenter Kreis Warendorf</b> | <b>255/2025</b> |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Herr Schlösser (B 90/Die Grünen) bittet darum, aufgrund des geplanten Rechtskreiswechsels ukrainischer Flüchtlinge die kommenden Veränderungen im Hinblick der Bedarfsgemeinschaften im Kreisgebiet den Fraktionen mitzuteilen.

Frau Dr. Arizzi Rusche teilt mit, dass dies auch bereits im Bericht der Verwaltung des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit thematisiert worden sei.

Landrat Dr. Gericke bestätigt, dass die Fraktionen auf dem Laufenden gehalten werden, des Weiteren auch in Sachen der Sozialstaatsreform.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2026 für das Jobcenter Kreis Warendorf wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 15; Nein 1 (AfD); Enthaltung 0

|            |                                                                                                                    |                 |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>11.</b> | <b>Entsendung von Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen</b> | <b>009/2026</b> |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

**Beschlussvorschlag:**

|         | <b>Gremium</b> | <b>neu</b>                                                                                                                                                                                                | <b>alt</b>                                            |
|---------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| EUREGIO | EUREGIO-Rat    | BMin K. Behrendt<br>Stellvertretung:<br>BM J. Uphoff<br><br>BM K. Piochowiak<br>Stellvertretung:<br>BM P. Horstmann<br><br>Stadtbaurat<br>T. Köpp (Ahlen)<br><br>Stellvertretung:<br>K. Benjilany (Ahlen) | BM C. Grawunder<br>BM P. Horstmann<br>T. Köpp (Ahlen) |

Die Umbesetzung in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes wird entsprechend des Antrages der Kreistagsfraktion Bündnis´90/Die Grünen vom 19.01.2026 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

|                                         |                 |
|-----------------------------------------|-----------------|
| <b>12. Wahl des Naturschutzbeirates</b> | <b>241/2025</b> |
|-----------------------------------------|-----------------|

**Beschlussvorschlag:**

Die von den gem. § 70 Landesnaturschutzgesetz NRW vorschlagsberechtigten Verbänden benannten und in der Anlage aufgeführten Personen werden zu Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Naturschutzbeirates gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 15; Nein 1 (AfD); Enthaltung 0

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| <b>13. Entsorgungsentgelte 2026</b> | <b>238/2025</b> |
|-------------------------------------|-----------------|

**Beschlussvorschlag:**

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 09:46 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Stefan Funke  
Schriftführer